

Pressemeldung 18. Oktober 2013

ULF SCHIRMER DIRIGIERT MOZART IN TOKIO

Der Intendant und Generalmusikdirektor der Oper Leipzig, Ulf Schirmer, feierte am kommenden Sonntag, 20. Oktober am New National Theatre in der japanischen Hauptstadt Tokio die Wiederaufnahme von Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“. Schirmer steht bis zum 29. Oktober für vier Aufführungen der Inszenierung von Andreas Homoki am Pult des Tokyo Philharmonic Orchestras. Die Premiere von Andreas Homokis Inszenierung fand im Jahr 2003 statt und ist aufgrund des anhaltenden Erfolges fester Bestandteil des Hauses, das in drei Spielstätten Oper, Ballett und zeitgenössischen Tanz zeigt. Ulf Schirmer dirigierte auch vor zehn Jahren die Premiere und war seitdem für Produktionen wie „Elektra“ oder „Arabella“ mehrmals zu Gast am New National Theatre. Homoki, derzeitiger Intendant des Züricher Opernhauses, ist in Leipzig bekannt durch seine Erfolgsinszenierung von Verdis „La Traviata“, die ihre Wiederaufnahme nach einer umfänglichen Restaurierung am 02. November im Leipziger Opernhaus feiern wird.